



DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM

Presseinformation
vom 26. August 2013

Lange Nacht der Museen im Deutschen Historischen Museum am 31. August 2013 von 16 Uhr bis 2 Uhr

„Junge Wilde und Alte Meister“ ist das **Motto der 33. Langen Nacht der Museen** und auch das **Deutsche Historische Museum lädt an diesem Abend Besucher jeden Alters zu einem umfangreichen Programm mit Führungen, Filmen und Live-Musik ein.**

Bereits um 16 Uhr startet das **Familienprogramm** mit einem besonderen Gast: Das Pferd Joey aus dem Theaterstück „Gefährten“ findet seinen Weg von der Bühne in den Schlüterhof.

In der Dauerausstellung können Kinder ab 5 Jahren während der Führung „Ritter, Burgen und Turniere“ in Kettenhemden schlüpfen (16 Uhr). In der Führung „Deutsche Geschichte rückwärts“ erfahren Kinder von 8 bis 12 Jahren interaktiv, wie verschiedene Generationen im 20. Jahrhundert lebten (18 Uhr, 19 Uhr). Neu im Programm ist die Führung „Wir sammeln Dinge. Was sammelt ein Museum?“ für Kinder ab 5 Jahren (17 Uhr). Ein literarischer Rundgang durch die Ausstellung „Zerstörte Vielfalt. Berlin 1933–1938“ mit dem Titel „Hitler und das rosa Kaninchen“ lädt 10- bis 14-Jährige zur Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus ein (16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr). In der Sonderausstellung „Rund um die Welt. Tourismusplakate aus der Sammlung des Deutschen Historischen Museums“ werden die kleinsten Besucher ab 5 Jahren auf eine „Kleine Weltreise“ geschickt (16.30 Uhr, 17.30 Uhr).

Ab 19 Uhr bis kurz vor Mitternacht geben stündliche **Epochenkurzführungen** den Besuchern in der **Dauerausstellung „Deutsche Geschichte in Bildern und Zeugnissen“** einen Einblick in die Themenvielfalt vom Mittelalter bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. Zwischen 20 Uhr und 22 Uhr bietet das Museum für seine internationalen Gäste stündlich **Überblicksführungen in englischer Sprache** an.

Von 18 Uhr bis 23 Uhr finden stündlich **Kurzführungen** durch die Sonderausstellung „Zerstörte Vielfalt. Berlin 1933–1938“ statt. Englischsprachige Führungen können um 19.30 Uhr, 21.30 Uhr und 22.30 Uhr besucht werden. Von 18.15 Uhr bis 23.15 Uhr besteht für Besucher die Möglichkeit, an stündlichen Kurzführungen durch die Ausstellung „Gulag. Spuren und Zeugnisse 1929-1956“ teilzunehmen. Internationale Gäste sind zu englischsprachigen Führungen um 18.30 Uhr und 20.30 Uhr eingeladen.

Deutsches Historisches Museum
Sonja Trautmann
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 30 20304 411
F +49 30 20304 412
presse@dhm.de

www.dhm.de

Einen Überblick über die neu eröffnete Ausstellung „**1813 – Auf dem Schlachtfeld bei Leipzig**“ können sich Besucher zu jeder Stunde von 19 Uhr bis 23 Uhr verschaffen.

Der barocke **Schlüterhof** ist von 19 Uhr bis 24 Uhr die farbig beleuchtete Kulisse für das Bühnenprogramm mit Live-Musik von Robert Lee Fardoe (Soul-Dance), Col. Decker (Elektro-Pop) sowie Effendi Eins und Pifd (HipHop). Mit der Flying Steps Academy treten um 19.30 Uhr, 20.30 Uhr und 21.30 Uhr Nachwuchstänzer und Profis einer der erfolgreichsten Urban Dance-Gruppen im historischen Schlüterhof auf. Für Speisen und Getränke sorgt das Zeughauscafé.

Im **Zeughauskino** werden zwei Filme der ausstellungsbegleitenden Filmreihe präsentiert. „Der höhere Befehl“ von Gerhard Lamprecht (D 1935) um 19 Uhr beschreibt das Dilemma eines preußischen Offiziers, der seine antifranzösische Überzeugung über militärische Bündnispflichten stellt.

„Eine Handvoll Helden“ (BRD/I 1967) erzählt um 21 Uhr von einer kleinen Gruppe preußischer Soldaten, die sich nach der verlorenen Schlacht bei Jena opfert, um den Vormarsch der Franzosen kurzzeitig zu stoppen.

Über Ihr Interesse freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Sonja Trautmann

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit